

Communal-Correspondenz Kieforschlofer  
Freitagabend in Redaction Riv. Kieforschlofer VIII. Josephstadt. 32  
8. Jänner. No 131. Druck von R. Kieforschlofer  
Minn, Donnerstag 16. Juni 1898.

Huldigungsfeier der  
Wiener Schilfjäger.

H. B. Wir stellen hiermit den  
P. i. Redactionen die Honorar  
beiträge für den Festzug zur  
Verfügung mit der Bitte,  
für das morgige Festblatt  
nicht zu verrechnen.

Die formation des festes je eines  
bezirks ist in zweifacher weise  
vorgesehen. Am fest tag geht der  
Lagerträger. Jener folgen die  
nied. Kaiser - Reiter in der stadt  
dass von der yahr links der stadt  
vermehren der bezirk, was  
sonst zu beiden seiten der anderen  
Reiter Lagergruppen gehen. Oben,  
den gehen von der stadt jeder  
Reiter die bildung der betreffen,  
den fest mit. Jeder reiten  
zu je dem bezirk

Kommen zuerst die wolkenspäher,  
dann die lagergruppen, jener  
die wolkenspäher.  
die wolkenspäher. dann die  
lagergruppen. In der ersten  
reihenfolge der reihen gehen  
links die 2 reihen mit der gruppe,  
dann folgen sind unter dem  
selben je 5 reihen mit klammern  
gruppen, in jenen der müdigen  
links sind lagergruppen sind  
unter ihnen je 5 müdigen mit  
gruppen.

Rechts und links von hier, falls  
sind die reihen II und III auf,  
geht, auf demselben reihen.

unter sich die wolkenspäher des  
ministeriums, die fest - und  
hauptreihenreihen, die stadt,  
unter, das stadtverwalt,  
gruppen in die wolkenspäher  
des stadtverwalt, Oben, den  
gruppen sind das n. o. land,  
links. Rechts und links von  
der reihenreihen befinden  
sich die reihen I und II  
auf mehreren stadtverwalt,  
unter platz reihen.

festtag sind 7 uhr fest sind  
20 reihen auf der stadt,  
gruppen in allen bezirken  
mit stadtverwalt das 1. und 2.  
bezirk geht, je ein stadt  
fest mit bis in die reihen der  
gruppen. Jener geht der  
stadt sind und folgt dem fest  
gruppen zu fest. Die reihen  
sind reihen auf folgenden  
plätzen vorgesehen: Holzreihen,  
gruppen, stadtverwalt, stadtverwalt,  
gruppen (4. bezirk), stadtverwalt,  
gruppen, stadt der stadtverwalt  
in. stadtverwalt, stadtverwalt,  
gruppen, stadtverwalt,  
gruppen (st. stadtverwalt),  
gruppen der stadtverwalt (st. stadtverwalt),  
gruppen der stadtverwalt,  
gruppen stadtverwalt, stadtverwalt.  
Um 10 uhr fest sind stadtverwalt  
gruppen je 1 stadtverwalt  
in jeder reihen zu sein in.  
sind stadtverwalt sind 10 uhr je  
500 reihen stadtverwalt stadtverwalt.

Die neue <sup>verw.</sup> Madaille und Lilien  
 Rudolf Moschall zum Orden,  
 kann an den feilbietungs-fähigen  
 geprägten Madaille fast die Größe  
 sind Stärke eines Filbergrubens.  
 Ob auf der Oberseite befindet sich  
 das Profilbild des Kaisers,  
 und auf der Rückseite das Bild des  
 in Moschallbrunnen, von einem  
 Lorbeerzweig umgeben. Die  
 Rückseite zeigt ein feilbietendes  
 Aufschreiben mit in originalen  
 Zügen die Aufschrift: „Feil für  
 Josef, Feil Elise, Mayer Jacob“  
 beweis ganzem Jahr. Juni  
 1898. Diese in Bronze ausge-  
 fertigte Madaille wird von den  
 Feilbietenden während des  
 Feilbietens an der Brust mit  
 einem weiß-rotten Band  
 getragen. Ein Abdruck in  
 Silber in Gold wird dem  
 Kaiser morgen überreicht  
 werden.

- Feilbietungen werden  
 folgende Notariatsämter sein:
- 1. Bezirk Oberlester  
 Paul Lungar, 2. Bezirk  
 Oberlester Franz Javorsky, Bezirks-  
 Director Anton Jusa, 3. Bezirk  
 Director Josef Mandacher, 4. Bezirk  
 Oberlester Mullner Frunger, 5. Bez.  
 Director Jidos Wessa, 6. Bezirk  
 Oberlester Lauranz Oyaldainer,  
 7. Bezirk Oberlester Josef Pflanz,  
 8. Bezirk Oberlester Josef Krüger,  
 9. Bezirk Director Josef Mayner,  
 10. Bezirk Oberlester Edward Pollak  
 11. Bezirk Director Johann Simon,  
 12. Bezirk Oberlester Josef Hirbiger,  
 13. Bezirk Director Johann Maier,  
 14. Bezirk Director Karl Krüger,  
 15. Bezirk Oberlester Franz Pflanz,  
 16. Bezirk Director Johann  
 Mandl, 17. Bezirk Oberlester  
 Adolf Pflanz, 18. Bezirk Director  
 Josef Lorenz, 19. Bezirk Director  
 Hilfer Lorenz.

Das Comite über den  
 Feilbietung für den  
 Müller in. von Klotzbary,  
 zum Einverständnis mit dem  
 für den Jahren 4 Radfahrer  
 in. von Ferdinand Huber in.  
 Hilf. Director von Radfahrer  
 Altmann in. Karl Feilbietung  
 in. Gottfried Feilbietung von 1.  
 Brigittawin Radfahrer  
 freundlich zur Aufzeichnung  
 gefallt.

Das Comite für den feilbietungs-  
 fähigen bestat aus folgenden  
 Jahren: Obmann Leopold  
 Obmann Hallmayer Dr. Cerny  
 Vize, Mitglieder Josef Büchel,  
 Leopold Lorenz, Karl Kasper,  
 Ferdinand Graf, Karl Jell,  
 Mann, Josef A. Jarmann,  
 Alfons Jovold, Johann Jigy,  
 Felix Jovaba, Karl Kaiser,  
 Dr. Rudolph Kraus, Franz  
 Gayer, Josef Leitner, Julius  
 Mullner, Lorenz Müller, Josef  
 Oberst, Karl Feilbietung, Karl J.  
 Feilbietung, Julius Feilbietung, Dr.  
 Ludwig Weyler, Heinrich Feilbietung,  
 Karl Feilbietung und Dr.  
 Ludwig Klotzbary, persönlich  
 Johann Weyler, dann den  
 Bezirkspräsidenten Alois  
 Jellner und Dr. Franz Feilbietung,  
 Josef, Dr. Feilbietung Director  
 Johann Krüger und Bezirks-  
 Director Dr. Josef Mullner.

in die Feilbietungen  
 sind in. Feilbietung  
 sind in. Feilbietung

Die Arbeiten für den Feilbietung  
 haben an von Jahren der Leiter  
 des Feilbietung - Bureau's Mu,  
 ystributor Rostner und Mu,  
 ystributor Franz Pfaffner  
 beauftragt. Diese Feilbietung selbst sind  
 von die Comite's Orgel und Dr.  
 Ritter de Comite Dr. Libl in. Krüger

Städt. Stadtrat.

Vitzgrün vom 16. Juni 1898

Wesphalender N. L. Hrobenf.

Nach einem Entwurf des Hrn. Hrn. wird das Projekt für die Ver-  
besserung der Salinierung zu  
wird der Fallfall Alproyind  
der Städt. Stadtrats mit  
einem jährlichen Kostenposten  
von 270 fl. genehmigt.

Hr. Stadtrat referiert über  
die Einzahlung der Arbeit  
für die Einzahlung der Müll-  
Kleider für die im Asyl für  
verlassene Kinder untergebracht  
Pflanzung und beauftragt die  
Arbeit der Hilfspersonen  
zu übertragen. (Aug.)

Nach einem Entwurf des  
N. L. Dr. Wismayer wird dem  
Kaufmann des Jungkaffee-  
Kontrollrats Ernst Speyer im  
Wesphalen in den beabsichtigten  
Kaufmann Folge gegeben.

Hr. Stadtrat beauftragt  
den von der Hülfskasse über-  
mittelten Projekt für die  
Freibauanlage und die  
Kochhausanlage beim Rudolf's-  
Kaffee Kaffeehaus unter der  
von Magistrat in Wesphalen  
gekauften Gebäuden die  
Zustimmung zu verleihen. Auf  
für die Einzahlung einer sub-  
stantiellen Quersumme zu ge-  
mäßigen. (Aug.)

Der Preis für die städt. Gar-  
cellen p. 3. 1235 in Margarethen  
an der Alsterstraße von 1303 m<sup>2</sup>  
wird mit 85 fl. pro m<sup>2</sup> bestimmt.

Zum Zweck der Sanierung  
in Wesphalen wird  
die Qualität N<sup>o</sup> 55 in 57 Tafel  
Kaffeebohnen in Rudolf'sheim  
um 75.000 fl. eingelöst werden.

Das Projekt für die Einzahlung

haltung der Postanstalten  
gruppen der Postanstalten-  
Kleber-, Mincung- und Postkasten  
- Einzahlungskasse um 7.200 fl.  
wird genehmigt. Die Einzahlung  
wird einem Kinderspielplatz  
in. Einzahlungskasse aufbauen.

Hr. Wismayer berichtet über  
das Ergebnis der im Wesphalen  
verkauften unentgeltlichen  
Kaffeebohnen für städtische  
Läden im Kaufmann. Der  
Kaufmannsverein umfasst 28, der  
Läden für Wesphalen 12  
Läden vollständig in. mit  
besten Erfolge mit, so dass es  
möglich erscheint, frei gewor-  
den bezw. freierhand, Hallen  
im gemeindeverwalteten Hause,  
Kaufmannsverein städt. Läden  
zu übertragen. (Zur Kenntnis)

Dem I. Jahresschüler Kinder-  
garten wird ein Tribulation  
von 500 fl. bewilligt.

Hr. Dr. Wismayer referiert  
über das Projekt für die Ein-  
zahlung für die städt. Mauer-  
länge der Alsterstraße  
nach demselben soll von der  
Einzahlung bis zur Einzahlung  
zwecklos in. Kassen, von der  
bis zur Maria-Veranstaltung  
Kaufmannsverein in. von der bis  
zum Kaufmannsverein in. der  
Kaufmannsverein werden. In  
Kassen sollen sich auf ca.  
137.000 fl. (Aug.)

Das Projekt für die Einzahlung  
von 5 Einzahlungskassen bei den  
Läden III bis VII der Alster,  
Kaufmannsvereinarbeiten in  
Kaufmannsverein - Kosten 19.000 fl.  
werden genehmigt.

Die Verleihung der städt.  
Läden des ersten Alsterweges  
der Kaufmannsverein auf

5.20 m rund des linken arif  
5.70 m reuffall der gurefmgigen  
Tiefe von 4.5 m wird guref,  
migt i. der Mafsbetrag von  
6000 fl bewilligt.

Die Baugebäudearbeiten für  
den Jungfrauen- und abfluss der  
Oder. Am 1. 1897 in der Jungf.,  
woraufgelegt von 1899 wird  
der ferner Genoy Mofar  
übertragen.

---